

Teilnahmebedingungen zur Württembergischen Volkslauf-Mannschaftsmeisterschaft 2007

Meldeadresse: Bernhard Businger, Albstraße 39, D-72810 Gomaringen
☎ 0 70 72 - 92 01 69 ☏ 0 70 72 - 92 01 68 📠 0172 - 840 8240
E-Mail: bernhard@businger.de

1. Meldung

- a) Die Mannschaftsmeldungen müssen bis **spätestens 30. März 2007** mit den vollständigen Angaben der einzelnen Wettkämpfer beim Referent der Volkslauf-Mannschaftsmeisterschaft vorliegen. Insbesondere die Startpass-Nummern aller Mannschaftsteilnehmer ist zwingend anzugeben, da sonst die Meldung nicht angenommen werden kann.
- b) Nachmeldungen sind bis spätestens zum 21. April 2007 gegen eine Nachmeldegebühr in Höhe von 15,00 € pro Mannschaft möglich.
Nach diesem Termin können Nachmeldungen von Mannschaften, sowie weiterer Wettkämpfer zu einer Mannschaft oder Umbenennungen nicht mehr berücksichtigt werden.
Achtung: Wir bitten zu beachten, dass diese Regelung für Meldefristen von den allgemeinen Ausschreibungsbestimmungen der Meisterschaften abweicht.
- c) Der Wechsel eines Wettkämpfers zu einem anderen Verein (LG/SG) ist im laufenden Jahr nicht möglich.
- d) Die Meldung(en) der Mannschaft(en) und deren Wettkämpfer muss neben der Erstmeldung an den WLV-Referent natürlich auch für jeden Wertungslauf gesondert - ebenfalls an den WLV-Referent - erfolgen.
Die Mannschaftsführer werden gebeten, den DLV-Meldebogen zu verwenden, wobei der entsprechende Meldeschluss einzuhalten ist. In der Meldung für die vier Wertungsläufe ist jeweils **die Startnummer und die Mannschaftsnummer** (wird vom Referenten nach der Erstmeldung vergeben und mitgeteilt), sowie Name, Vorname, Jahrgang und die richtige Meldeklasse anzugeben.
- e) Die Meldegebühr je Mannschaft beträgt **€ 22,00**. Mit Absendung der Mannschaftsmeldung ist der entsprechende Betrag an den Referenten der Volkslauf-Mannschaftsmeisterschaft **Bernhard Businger**, Sonderkonto **Nr. 26 963 000** bei der **Volksbank Steinlach-Wiesaz eG** (BLZ 640 618 54) zu überweisen. Die Annahme der Mannschaftsmeldung für die WLV-VL-MM 2007 kann erst nach Eingang der Meldegebühren bearbeitet werden, wobei der Meldeschluss (**30. März 2007**) unbedingt einzuhalten ist.

2. Startberechtigung

Bezüglich der Startberechtigung gelten die Bestimmungen gemäß LAO §§ 4+5.

3. Klasseneinteilung

- a) Die WLV-Volkslauf-Mannschaftsmeisterschaft 2007 wird in folgenden Klassen ausgeschrieben:

- weibliche Jugend A/B	W 18
- Frauen Hauptklasse	W 20
- Frauen Seniorinnenklasse	W 30
- Frauen Seniorinnenklasse	W 35
- Frauen Seniorinnenklasse	W 40
- Frauen Seniorinnenklasse	W 45
- Frauen Seniorinnenklasse	W 50
- männliche Jugend A/B	M 18
- Männer Hauptklasse	M 20
- Männer Seniorenklasse	M 30
- Männer Seniorenklasse	M 35

- Männer Seniorenklasse M 40
- Männer Seniorenklasse M 45
- Männer Seniorenklasse M 50
- Männer Seniorenklasse M 55
- Männer Seniorenklasse M 60
- Männer Seniorenklasse M 65
- Mixed (je Mannschaft mindestens 2 Frauen) Mix

b) **Einzelwertung:**

Bei allen vier Wertungsläufen gibt es nur ein gemeinsames Startfeld.

Gewertet wird grundsätzlich in 5er-Klassen. Insofern werden auch die Frauen in den Einzelklassen bis W 80 erfasst, ebenfalls die weibliche und männliche Jugend A/B.

Die Einzelwertung der Wettkämpfer erfolgt bei allen vier Läufen in der jeweils zugehörigen Altersklasse. Dies bedeutet, dass Wettkämpfer älterer Klassen bei Bedarf in Mannschaften jüngerer Klassen starten können.

4. Mannschaftswertung

- a) Jeder Verein kann eine oder mehrere Mannschaften namentlich melden. Je Mannschaft können jedoch nur fünf Teilnehmer/innen oder Mixed gemeldet werden.
- b) In die Wertung kommen jeweils die drei zeitbesten Läufer bzw. Läuferinnen einer Mannschaft. **Bei den Mixed-Mannschaften muß je Lauf mindestens eine Frau unter den drei Zeitschnellsten sein.** Die Gesamtzeit in der Mannschaftswertung (pro Wertungslauf) ergibt die jeweilige Platzierung.
- c) Werden von einem Verein mehrere Mannschaften gemeldet, so erhält jede Mannschaft eine eigene Mannschaftsnummer. Die Wertung wird folgendermaßen vorgenommen: Erste Mannschaft; die Läufer eins bis drei der fünf in dieser Mannschaft gemeldeten Läufer. Zweite Mannschaft; die Läufer eins bis drei der zweiten fünf in diesem Team gemeldeten Läufer usw..
- d) Die Zeitaddition aller Wertungsläufe pro Mannschaft ergibt den Endstand der Volkslauf-Mannschaftsmeisterschaft.
- e) Die Mannschaftsmeisterschaft wird nur durchgeführt, wenn
 - mindestens drei Mannschaften je Klasse gemeldet haben
 - mindestens drei Mannschaften je Klasse beim ersten Wertungslauf gestartet sind.
- f) Sofern beim ersten Wertungslauf weniger als drei Mannschaften in einer Klasse am Start sind, wird in dieser Kategorie keine Meisterschaft ausgetragen. Die verbleibende(n) Mannschaft(en) kann (können) in der nächst jüngeren Wertungsklasse starten.

5. Auszeichnungen

- a) Die Mannschaftsführer erhalten nach jedem Lauf eine komplette Ergebnisliste mit dem Stand nach dem jeweiligen Wertungslauf.
- b) Die Mannschaftssieger der einzelnen Klassen erhalten pro Mannschaft fünf Goldmedaillen o.ä. mit Jahreszahl bzw. höchstens soviel Auszeichnungen wie gemeldete Teilnehmer, sowie Meisterschaftswimpel mit der Aufschrift "WLV-Volkslauf-Mannschaftsmeister 2007".
- c) Die Zweitplatzierten erhalten pro Mannschaft fünf Silbermedaillen o.ä. mit Jahreszahl bzw. höchstens soviel Auszeichnungen wie gemeldete Teilnehmer.
- d) Die Drittplatzierten erhalten pro Mannschaft fünf Bronzemedaillen o.ä. mit Jahreszahl bzw. höchstens soviel Auszeichnungen wie gemeldete Teilnehmer.

- e) Desweiteren erhalten alle in die Endwertung gekommenen Mannschaften je Teilnehmer eine Urkunde.
- f) Die Siegerehrung erfolgt unmittelbar nach Beendigung des letzten Wertungslaufes am 27. Oktober 2007 in Neuhengstett.

6. Verantwortung der Mannschaftsführer

- a) Die Mannschaftsführer werden gebeten, bei der Anmeldung ihrer Mannschaft und bei der Abholung der Startnummern dafür Sorge zu tragen, dass nur die gemeldeten Teilnehmer und nicht Ersatzläufer bzw. Ersatzläuferinnen für die Mannschaft am Start sind.
- b) Auch bezüglich der Rückgabe der Chip's (ohne Leihgebühr) wird von den Mannschaftsführern entsprechende Hilfeleistung erwartet.

7. Kontrolle der Startberechtigung

- a) Sollte von Seiten Dritter ein ordnungsgemäßer Protest eingereicht werden, so erfolgt namentliche Prüfung des betroffenen Teilnehmers.
- b) Sofern nicht startberechtigte Läufer(innen) eingesetzt werden, erfolgt für diese Teilnehmer keine Wertung und die betroffene Mannschaft wird disqualifiziert.

Mitglieder des Württembergischen Betriebssportverbandes, sowie Schüler und Lehrer der Kooperation Schule / Verein sind ebenfalls berechtigt, an der Volkslauf-Mannschaftsmeisterschaft teilzunehmen.

Diese Teilnahmebedingungen werden auch im "WLV vor Ort" veröffentlicht. Für alle Mannschaftsführer sollte dieses offizielle Organ des Württembergischen Leichtathletikverbandes eine **Pflichtlektüre**" sein.

Verstöße gegen das Startrecht werden grundsätzlich geahndet.

Es wird gebeten, die hier festgesetzten Regeln zu beachten.

Wertungslauf-Termine 2007:

28.04.2007	5. Illinger Citylauf	10 km (nach DLV-Richtlinien vermessen)
16.06.2007	6. Nordheimlauf	10,6 km (nicht vermessen)
14.07.2007	4. Mössinger Stadtlauf	10 km (nach DLV-Richtlinien vermessen)
27.10.2007	4. Neuhengstetter Waldenser-Lauf	HM (nach DLV-Richtlinien vermessen)

Mit freundlichen Grüßen
WLV-Referent Volkslauf-Mannschaftsmeisterschaft



Bernhard Businger